Villa Sonnenschein" - Sex and Crime im Altersheim

Gemeinsam mit singenden Sonnenblumen und sprechenden Bettpfannen helfen grantige Alte einer jungen Liebe auf die Sprünge und vereiteln einen diabolischen Plan. Schräger Humor, mitreißende Melodien, überraschende Wendungen und endgültige Wahrheiten: "Hamburgs originellstes Musical" (Hamburger Morgenpost) ist zurück!



Felix stürzt sich voller Tatendrang in n neues Zivi-Leben im Seniorenheim VILLA SONNENSCHEIN. Hier verliebt er sich Hals über Kopf in die Bestattungs-Auszubildende Melanie, Tochter der gestrengen Heimleiterin Mechthild. Diese versucht mit allen Mitteln, jede sich anbahnende Gefühlsregung von Melanie für Felix zu unterbinden. Und auch Melanie fragt sich, ob nicht der dubiose Schürzenjäger Dr. Mathieu die bessere Partie wäre. Doch da werden die Heimbewohner munter: Die steinalte Diva Carlotta, ihr siebzehnter und meist in seiner Erinnerung versunkener Mann Hubert und dessen ungehobelter Freund Gustav helfen Felix auf abenteuerliche Weise, Melanies Herz zu

12.01. bis 24.03.2012 im Schmidt Thea-

ter, Di, Do-Sa 20 Uhr, Mi/So 19 Uhr : Karten von 11,- € bis 45,10 € (zzgl. 2,- € Systemgebühr je Ticket) Karten unter 040 / 31 77 88 99 und www.tivoli.de

Der Eppendorfer verlost 3 x 2 Karten für den 19.01.2012 um 20 Uhr. Senden Sie bitte bis zum 16.01.2012 eine Postkarte mit dem Stichwort "Villa Sonnenschein" mit Ihrer Telefonnr. an: A&C Druck und Verlag, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Regionales in und um Eppendorf

Auf der letzten Regionalausschuss-Sitzung in 2011 wurden einige aktuelle Themen behandelt. Die Bezirksversammlung steht dem Stadtpark-Revival 2012 auch zukünftig positiv gegenüber, lediglich der Antrag der CDU, für diese Veranstaltung eine Genehmigung für 2 Jahre zu erteilen. wurde mehrheitlich abgewiesen. Das in 2012 geplante Eppendorfer Landstraßenfest wurde ohne Abstimmung angenommen.

Vertagt wurden folgende Themen: ein weiterer Markttag auf dem Marie-Jonas-Platz, die Verkürzung des Taxistandes vor dem U-Bahnhof Kellinghusenstr./Goernestr..

In der Februar-Sitzung wird die Nut-

zungssituation des Havns Parkes (80 Jahre) und der Meenkwiese einvernehmlich behandelt. Die Januar-Sitzung findet vor Ort in der Jarrestadt statt bezüglich der Fußgängerbrücke über den Osterbekkanal und die Platznutzung.

Ferner erging eine Beschwerde online an den Wegewart, weil die Stadtreinigung nicht rechtzeitig für Laubentsorgung auf Straßen und Wegen gesorgt hat. In der Straße Baumkamp muss ein Ahorn (10-15 Jahre alt) wegen Standunsicherheit gefällt werden, Ersatz wird gepflanzt. Die Sitzung wurde um 19.10 Uhr geschlossen.

B.S.

Immobilienpreise ist ein Ende der Aufwärtsspirale absehbar?

Wer sich im vergangenen Jahr um den Erwerb einer Eigentumswohnung oder gar eines Häuschens in Eppendorf und Nachbarschaft umgesehen hat, dürfte aus dem Staunen kaum rausgekommen sein. Die Kaufpreise scheinen explodiert zu sein, insbesondere im Neubaugment. Möchte man nicht rade an einer Hauptverkehrsstraße wohnen, so muss man derzeit in Eppendorf pro Quadratmeter Wohnfläche mit knapp 5.000,- mindestens für eine Eigentumswohnung rechnen, meist schlägt dann der Tiefgaragenstellplatz und die Einbauküche mit weiteren Kosten zu Buche. Wagt man heute einen Blick hinter die Kulissen, spricht man mit Investoren und

Bauträgern, so hört man allerorts das gleiche Lied: Grundstücke, Baulücken, Abrissobjekte im weitläufigen Außenalsterbereich sind rar, eigentlich kaum zu bekommen und die wenigen



vorhandenen Angebote sind entweder mit großen Mängeln behaftet und / oder zu sehr hohen Kaufpreisen am Markt. Die Nachfrage hingegen seitens der Endverbraucher ist ungebrochen hoch, die Zinsen nach wie vor auf einem sehr attraktiven Niveau und im Hamburger Senat spricht - zumindest noch - niemand über eine Erhöhung der Grunderwerbsteuer von 4,5%. In anderen Bundesländern sind es bereits 5% und es wird, wie z.B. in Berlin derzeit über bis zu 7% laut nachgedacht. Das Fazit kann daher mit Blick auf Hamburg für die Zukunft nur lauten: das Preisniveau gerade in innerstädtischen Stadtteilen ist und bleibt stabil!

Ihr Dirk Schmütsch

NICOLAS HAAF

GITARRENUNTERRICHT



Nicolas Haaf

Diplom-Gitarrenlehrer

Erikastr. 73 20251 Hamburg © 040 25 49 53 77

www.nicolashaaf.de

GITARRE & GALAO

Gitarrenunterricht in Eppendorf - seit Oktober 2011 bietet der seit fast 5 Jahren in Eppendorf tätige Gitarrenlehrer Nicolas Haaf einen zweiten Standort an: in der Schneiderei Café Saadet, direkt am Eppendorf Markt. Wer eine kostenlose Probestunde nehmen will, kann sich erst einmal die Finger an einer heißen Tasse Milchkaffe aufwärmen - und dann kann es losgehen mit klassischer oder E-Gitarre. Kinder sind ebenso willkommen wie Berufstätige und Senioren.